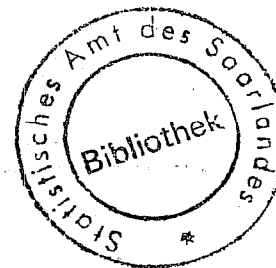


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

\*) C I 1 - j - 1/64

Ausgegeben am 10. November 1964

## Die Bodennutzung im Saarland 1964

Die Bodennutzungserhebung wurde 1964 wieder repräsentativ durchgeführt; sie erfasste etwa 12 % der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in rund 150 Gemeinden des Saarlandes. Ermittelt wurde die Wirtschaftsfläche des Landes in ihrer Gliederung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie der Anbau auf dem Ackerland. Eine derartige Stichprobenerhebung liefert nur Landesergebnisse; Kreis- und Gemeindezahlen fallen dabei nicht an.

Nach dem endgültigen Ergebnis der Erhebung beziffert sich die Wirtschaftsfläche des Saarlandes auf 257 010 ha; sie ist etwas grösser als die katasteramtliche Gesamtfläche des Landes. Mehr als die Hälfte davon (rund 52 %) nimmt die landwirtschaftliche Nutzfläche ein, die gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig abgenommen hat und sich auf 133 460 ha beläuft. Das Waldareal hat mit 83 032 ha seinen vorjährigen Stand fast gehalten. Die bei den sonstigen Liegenschaften wie Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, öffentliche Anlagen und Übungsplätze festgestellten Veränderungen resultieren aus der regen Bautätigkeit und weiteren Ausdehnung des Verkehrsnetzes.

Die landwirtschaftliche Nutzfläche gliedert sich in 76 962 ha Ackerland, 45 613 ha Dauergrünland, 8 023 ha Gartenland und 2 862 ha geschlossene Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweidenanlagen. Im Vergleich zu den früheren Jahren weist die Ackerfläche nur einen kleinen Rückgang auf; das Gartenland und die geschlossenen Obstanlagen haben dagegen erneut eine Zunahme zu verzeichnen. Die Viehweiden sind auf Kosten des Ackerlandes und der Futterwiesen etwas vergrößert worden; sie umfassen nunmehr 7 137 ha.

Stärkere Veränderungen ergaben sich in der Nutzung des Ackerlandes. Der Getreidebau stieg um rund 3 % auf 35 872 ha; er nimmt fast die Hälfte des gesamten Ackerlandes ein. Die Brotgetreidefläche ist insgesamt um rund 2 % erweitert worden, was vor allem auf eine merkliche Ausdehnung der Winterroggenanbaues zurückzuführen ist. Ausschlaggebend für die Zunahme des Futtergetreides war der verstärkte Anbau von Hafer. Bei den Hackfrüchten hat der Anbau sowohl von Kartoffeln als auch von Rüben eine Einschränkung erfahren. Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten sechs Jahre büßten die Kartoffeln rund 1 000 ha ihrer Anbaufläche ein; die Kartoffelfläche betrug im Berichtsjahr noch 9 160 ha. Eine beachtliche Zunahme von nahezu 5 % ergab sich dagegen bei den Futterpflanzen, wobei Klee gras und besonders Luzerne am meisten ins Gewicht fallen. Der Futterpflanzenanbau umfasst jetzt eine Fläche von 10 847 ha. Auch die Garten- und Handelsgewächse konnten im Vergleich zum mehrjährigen Mittel ihren Anbau gut behaupten. Die Hülsenfrüchte haben dank des vermehrten Ackerbohnenanbaues eine merkliche Ausdehnung zu verzeichnen.

Hinsichtlich des Brachlandes ist wie im Vorjahr ein Rückgang festgestellt worden, da schon verschiedenenorts, besonders von den Aus- und Neusiedlerhöfen, brachliegende Felder wieder unter den Pflug genommen und bestellt werden. Mit 15 330 ha beträgt der Anteil des Brachlandes aber immer noch rund ein Fünftel des gesamten Ackerlandes. Exakte Unterlagen über die Nutzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens und den Stand der sogenannten Sozialbrache werden erst bei der totalen Bodennutzungserhebung 1965 anfallen.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

**Die Gliederung der Flächen im Saarland**

Kulturarten und sonstige Flächen	1964	1963	1958 / 63
	ha		
I Ackerland	76 962	77 114	77 852
II Gartenland			
a) Haus- und Kleingärten	7 745	7 731	7 576
b) Priv. Parkanl., Rasenfl., Ziergärten	278	274	243
Gartenland insgesamt	8 023	8 005	7 819
III Geschlossene Obstanlagen	2 687	2 682	2 620
IV Baumschulen	90	95	117
V Wiesen			
a) mit einem Schnitt	16 408	16 536	16 469
b) mit zwei und mehr Schnitten	21 526	21 432	22 956
Futterwiesen zusammen	37 934	37 968	39 425
Streuwiesen	542	529	494
VI Viehweiden			
a) reiche und gute Weiden	1 728	1 691	1 406
b) mittlere Weiden	4 737	4 648	4 007
c) geringe Weiden (ohne d)	672	683	673
d) Almen und Hutungen	—	—	—
Viehweiden insgesamt	7 137	7 022	6 086
von den Wiesen und Weiden wurden nicht abgeerntet	.	.	.
VII Rebland			
im Ertrag stehende Flächen			
a) mit Weissweinreben	65	57	49
b) mit Rotweinreben	0	0	0
c) mit gem. Anbau von Weiss- und Rotweinreben	—	—	—
im Ertrag stehende Flächen zusammen	65	57	49
d) nicht im Ertrag stehende Rebflächen	18*)	17	13
Rebflächen insgesamt	83	74	62
VIII Korbweidenanlagen	2	3	3
IX Landwirtschaftliche Nutzfläche (I – VIII)	133 460	133 492	134 478
X Waldflächen, Forsten, Holzungen	83 032	83 043	82 786
XI Unkultivierte Moorflächen	553	588	646
XII Öd- und Unland	8 186	8 275	8 501
XIII Gebäude- und Hofflächen	14 176	14 117	13 490
XIV Wegeland und Eisenbahnen	12 588	12 529	12 240
XV Gewässer	2 386	2 385	2 337
XVI Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen	1 422	1 403	1 387
XVII Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze	1 207	1 189	1 128
Wirtschaftsfläche (IX – XVII)	257 010	257 021	256 993

\*) Einschliesslich Rebbrache.

Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1964	1963	1958 / 63
	ha		
Getreide			
1 Winterweizen	10 076	10 097	9 190
2 Sommerweizen	2 248	2 272	1 493
3 Weizen zusammen	12 324	12 369	10 683
4 Winterroggen	6 714	6 209	5 482
5 Sommerroggen	409	436	378
6 Roggen zusammen	7 123	6 645	6 860
7 Wintermenggetreide	612	663	650
8 Brotgetreide zusammen (1 - 7)	20 059	19 677	18 193
9 Wintergerste	818	629	651
10 Sommergerste	4 381	4 424	3 595
11 Gerste zusammen	5 199	5 053	4 246
12 Hafer	7 981	7 423	8 788
13 Sommermenggetreide	2 598	2 755	2 019
14 Futtergetreide zusammen (9 - 13)	15 778	15 231	15 053
15 Körnermais	35	25	19
16 Getreide insgesamt (1 - 15)	35 872	34 933	33 265
Hülsenfrüchte			
zum Ausreifen (Körnergewinnung)			
17 Speiseerbsen	3	5	7
18 Speisebohnen	4	6	8
19 Futtererbsen	8	9	12
20 Ackerbohnen	119	78	25
21 Wicken	40	59	72
22 Süßlupinen	4	2	2
23 Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	38	46	26
24 Alle anderen Arten von Hülsenfrüchten	5	8	12
25 Hülsenfrüchte insgesamt (17 - 24)	221	213	164

Noch: Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1964	1963	1958 / 63
	ha		
Hackfrüchte			
26 Frühkartoffeln a) gewöhnliche	614	589	505
27                   b) vorgekeimte	26	32	46
28                   zusammen	640	621	551
29 Mittelfrühe Kartoffeln	4 126	4 283	3 633
30 Spätkartoffeln, einschl. mittelspäte	4 394	4 512	6 005
31 Kartoffeln zusammen (26 – 30)	9 160	9 416	10 189
32 Zuckerrüben zur Rübengewinnung	93	106	139
33 Futterrüben zur Rübengewinnung	4 137	4 323	4 690
34 Kohlrüben zur Rübengewinnung	290	229	203
35 Futtermöhren zur Rübengewinnung	14	19	23
36 Futterrüben usw. zusammen (33 – 35)	4 441	4 571	4 916
37 Futterkohl	119	96	66
38 Alle anderen Hackfrüchte	47	48	42
39 Futterkohl usw. zusammen (37 – 38)	166	144	108
40 Hackfrüchte insgesamt (26 – 39)	13 860	14 237	15 352
41 Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	595	614	566
Handelsgewächse			
42 Winterraps	83	113	58
43 Sommerraps	68	79	74
44 Rübsen (Winter- und Sommerfrucht)	3	3	3
45 Mohn	0	0	1
46 Raps, Rübsen, Mohn zusammen (42 – 45)	154	195	136
47 Zichorien	0	0	0
48 Heil- und Gewürzpflanzen	0	0	0
49 Rüben zur Samengewinnung	9	10	22
50 Gräser zur Samengewinnung	24	6	7
51 Alle anderen Handelsgewächse	3	5	6
52 Zichorien usw. zusammen (47 – 51)	36	21	35
53 Handelsgewächse insgesamt (42 – 52)	190	216	171

Noch : Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	1964	1963	1958 / 63
	ha		
Futterpflanzen			
54 Klee in Reinsaat	2 331	2 356	2 226
55 Klee gras	2 263	2 135	2 408
56 Klee und Klee gras zusammen (54 – 55)	4 594	4 491	4 634
57 Luzerne	2 327	2 084	2 369
58 Ackerwiesen	2 286	2 338	2 424
59 Ackerweiden	538	569	631
60 Ackerwiesen u. -weiden zusammen (58 – 59)	2 824	2 907	3 055
61 Serradella, Esparsette, Klee-Luzerne-Gemisch	114	87	80
62 Grünmais	164	126	101
63 Wicken und Süsslupinen	485	409	334
64 Alle anderen Futterpflanzen	339	263	167
65 Serradella usw. zusammen (61 – 64)	1 102	885	682
66 Futterpflanzen insgesamt (54 – 65)	10 847	10 367	10 740
Sonstige Flächen			
67 Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte 1)	47	53	56
68 Brache (ohne Kleebrache 2)	15 330	16 481	17 538
69 Sonstige Flächen insgesamt (67 – 68)	15 377	16 534	17 594
70 Alle Ackerfrüchte zusammen (1 – 69)	76 962	77 114	77 852

<sup>1)</sup> Gründungspflanzen. – <sup>2)</sup> Auch sonstige nicht bestellte Ackerflächen.